

**Pressestelle  
des Verwaltungsgerichts  
des Saarlandes**



**66740 Saarlouis, 10.01.2023**

**Ansprechpartner:**

Verwaltungsgericht:

Herr Schmit: 06831 – 447-116

Herr Schwarz 06831 – 447-184

Telefax: 06831 – 447-163

Informationen auch unter: [www.vgds.saarland.de](http://www.vgds.saarland.de)

**Geschäfts-Nr.: 1271**

**Bitte bei allen Schreiben angeben!**

**Terminvorschau Januar 2023**

**Verwaltungsgericht des Saarlandes**

<b>10.01.2023</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>09:00 Uhr</b> <b>6 K 1548/21</b> U. K - RA Inan Yavuz -./-. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	
<b>09:45 Uhr</b> A. C. - RAe Adam und Dahm - ./-. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	
Die beiden Verfahren betreffen Asylklagen türkischer Staatsangehöriger.	

<b>11.01.2023</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>09:15 Uhr</b> <b>5 K 1184/21</b> P.D. - RAe Rapräger -./-. Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken	
Die Klägerin begehrt von dem Beklagten die Erteilung einer Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Dachgeschosses in Wohnraum.	
<b>10:00 Uhr</b> <b>5 K 1374/21</b> D.T. - JURE Rechtsanwälte PartGmbB - ./-. Landeshauptstadt Saarbrücken beigeladen:	
1. C. 2. S.-C. 3. K.	

Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen eine den Beigeladenen vom Beklagten erteilte Baugenehmigung zum Anbau und Aufstockung eines bestehenden Anbaus und Beseitigung eines eingeschossigen Anbaus auf der linken Gebäudeseite.

**10:45 Uhr**

**5 K 302/21**

A.F./. Entsorgungsverband Saar

Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen die vom Beklagten betriebene Zwangsvollstreckung aufgrund fälliger Abfallentsorgungsgebühren.

**19.01.2023**

**Sitzungssaal I**

**09:00 Uhr**

**2 K 520/20**

T.D.-M. - RA Patrick Hoor - ./.. Ministerium für Finanzen und Europa

Die Beteiligten streiten über die Rechtmäßigkeit der vorzeitigen Zurruesetzung des Klägers wegen Dienstunfähigkeit.

**10:00 Uhr**

**2 K 2032/19**

T.D.-M. - RA Patrick Hoor - ./.. Ministerium für Finanzen und Wissenschaft

Der Kläger, ein im Ruhestand befindlicher Finanzbeamter, verlangt mit seiner Klage von dem Beklagten den Ausgleich materieller und immaterieller Schäden wegen Verletzung der Fürsorgepflicht.

**27.01.2023**

**Sitzungssaal I**

**08:30 Uhr**

**3 K 300/21**

Z.A. - RA'in Christiane Schosso - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**09:00 Uhr**

**3 K 932/21**

A.H. - RA Sidney Eibes - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**09:45 Uhr**

**3 K 259/21**

N.A. - RA'e Adam und Dahm - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die ab 08:30 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Asylklagen syrischer Staatsangehöriger.

**10:45 Uhr**

**3 K 1416/21**

D.M. - RA'e Becker & Fuchs - ./.. Landesamt für Soziales

Der Kläger begehrt mit seiner Klage die Erteilung eines Bergmannversorgungsscheines.

27.01.2023	Sitzungssaal III
<p><b>10:00 Uhr</b>  <b>3 K 421/22</b>  A.B. S. - RA Sidney Eibes - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>10:30 Uhr</b>  <b>3 K 1165/22</b>  F.T. - RA Reinhard Thönes - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>11:15 Uhr</b>  <b>3 K 1208/22</b>  M.Z. - RA'in Brigitte Nowall - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>11:45 Uhr</b>  <b>3 K 1457/22</b>  M.E.-H. - RA Malte Müllerhoff - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p>Die ab 10.00 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Klagen von Asylbewerbern aus Tunesien, Marokko sowie dem Libanon.</p>	

30.01.2023	Sitzungssaal I
<p><b>09:15 Uhr</b>  <b>6 K 114/21</b>  K. A.-S. - RA'in Barbara Lang - ./.. Landesverwaltungsamt - Zentrale Ausländerbehörde-</p> <p>Der Kläger, ein syrischer Staatsangehöriger, reiste 2014 erstmals in die Bundesrepublik Deutschland ein. Mit seiner Klage wendet sich der Kläger gegen seine infolge wiederholter Straffälligkeit erfolgte Ausweisung aus der Bundesrepublik Deutschland und begehrt zugleich die Verlängerung bzw. Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis.</p> <p><b>10:00 Uhr</b>  <b>6 K 671/20</b>  H. A.-D. ./.. Landesverwaltungsamt - Zentrale Ausländerbehörde –</p> <p>Der Kläger, ein irakischer Staatsangehöriger, reiste erstmals 2015 in die Bundesrepublik Deutschland ein und betrieb hier erfolglos ein Asylverfahren. Im Februar 2019 schloss der Kläger die Ehe mit einer türkischen Staatsangehörigen, die zwischenzeitlich eingebürgert worden ist. Mit seiner Klage begehrt er die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug zu seiner deutschen Ehefrau. Streitig ist zwischen den Beteiligten unter anderem, ob der Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sichergestellt ist.</p> <p><b>11:00 Uhr</b>  <b>6 K 656/20</b>  J. D.-B. - RA'in Dr. Anette Oberhauser - ./.. Landeshauptstadt Saarbrücken</p> <p>Die Klägerin betreibt ein Yogastudio. Sie begehrt mit ihrer Klage die Feststellung, dass die Beschränkung der Kursteilnehmerzahl auf 5 Personen infolge der Corona-Pandemie rechtswidrig war.</p>	

**31.01.2023**

**Sitzungssaal I**

**09:00 Uhr**

**2 K 1015/19**

M.E. - DGB Rechtsschutz GmbH - ./.. Bundesrepublik Deutschland, vertr. durch die BG Verkehr

Die Beteiligten streiten über die Anerkennung gesundheitlicher Beeinträchtigungen des Klägers als Folge eines Dienstunfalles

**10:00 Uhr**

**2 K 299/22**

**G.T. ./.. Landesamt für Zentrale Dienste**

Streitgegenstand des Klageverfahrens ist die Höhe der Ruhestandsbezüge des Klägers.